

## Denken wir an einen Gefangenen in SRI LANKA

**Wasantha Mudalige** ist Student und Vorsitzender der IUSF, der größten studentischen Organisation auf Sri Lanka. Er wurde im August 2022 inhaftiert, weil er im März 2022 in Colombo an friedlichen Demonstrationen teilgenommen hatte. Sie waren eine Reaktion auf die Wirtschaftskrise in Sri Lanka. Die Sicherheitskräfte waren mit extremer Härte gegen die Demonstranten vorgegangen. Es kam zu einer Welle von Verhaftungen, obwohl die Verfassung von Sri Lanka friedliche Versammlungen gestattet. Wasantha Mudaliges Verhaftung wurde mit dem drakonischen Antiterrorgesetz begründet, ohne dass es Beweise für eine terroristische Handlung gegeben hätte. Der Studentenfürher war drei Monate lang in Isolationshaft ohne Wasser, Licht und hygienische Einrichtungen. Ab Dezember hatte er Atembeschwerden, für die er bis heute keine medizinische Behandlung erfahren hat. Im Dezember und im Januar wurde er einem Richter vorgeführt, man informierte ihn über neue Anschuldigungen, ohne sie inhaltlich zu benennen. Der Prozess wurde auf Ende Januar verschoben.

**Gebet:** Guter Gott, sei Du Wasantha Mudalige nahe und gib ihm Hoffnung. Schütze ihn vor falschen Beschuldigungen. Lass die Richter unvoreingenommen untersuchen, die Menschenrechte achten und ein faires Urteil fällen.

<https://www.acatfrance.fr/appeal-a-mobilisation/plus-de-cinq-mois-de-detention-arbitraire-pour-wasantha-mudalige>

## Denken wir an getötete und verletzte Demonstranten in PERU

Am 9. Januar wurden bei Protesten in Juliaca in der Region Puno 18 Menschen getötet. Viele weitere wurden verletzt. In etlichen Regionen des Landes halten Proteste und Gewalt an, seitdem der ehemalige Präsident Pedro Castillo am 7. Dezember die Auflösung des Nationalkongresses angekündigt hatte und daraufhin festgenommen wurde. Sowohl die Nationalpolizei als auch das Militär wenden unverhältnismäßige Gewalt gegen die Protestierenden an. Seit dem 7. Dezember sind dabei mindestens 40 Personen ums Leben gekommen.

**Gebet:** Himmlischer Vater, wir bringen die Situation in Peru vor dich. Wir bitten für die Verletzten um Schutz ihres Lebens und ihrer Gesundheit. Wir vertrauen darauf, dass du den Familien der getöteten Menschen in ihrer Trauer beistehst. Wir bitten für Polizei und das Militär und die politisch Verantwortlichen um Einsicht und Umkehr, lass sie andere Wege erkennen und von dieser eskalierenden Gewalt ablassen.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/peru-18-tote-bei-protesten-2023-01-11>

**Ich glaube an Einen, der nach dem Worte Jesu und seiner Gemeinde hier auf Erden,  
der nach dem Lebenswort der Schriften Israels und der Propheten,  
der, wie es unser Herz erhofft, den Schrei der Menschen hört,  
den Hilferuf, das bittere Geschrei von Menschen überall auf Erden,  
der erschienen ist, um uns zu dienen, der Menschen schickt zu Menschen in Not,  
der kommen wird in seinem Messias.  
Quell von Lebenskraft und Licht, Wort von Licht und Befreiung, Geist von Licht und von Treue –  
Du allein bist wert genannt zu werden: Gott.  
Liebe in uns und über uns hinaus.  
So möge es sein.**

Huub Oosterhuis

Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter e.V.  
Kreuzstr. 4, D-31134 Hildesheim, Tel.: 0 51 21 / 17 49 13  
[www.acat-deutschland.de](http://www.acat-deutschland.de)  
Erstellt durch: Sabine Aldenhoven – Essen,  
Almuth Herold – Münster; Gabriele Spliethoff – Hörstel



## Gebetsblatt Februar 2023

*„Denkt an die Gefangenen,  
als ob ihr selbst mit ihnen im Gefängnis wärt.  
Denkt an die Misshandelten,  
als müsstet ihr ebenso leiden wie sie.“*

Hebr. 13, 3

## Denken wir an zum Tod verurteilte Demonstranten im IRAN

Nach mehreren vollstreckten Todesurteilen in den vergangenen Wochen droht weiteren Menschen im Iran die Hinrichtung. Den betroffenen Männern wird in Verbindung mit den landesweiten Protesten "Feindschaft zu Gott", "Verdorbenheit auf Erden" und "bewaffnete Rebellion gegen den Staat" vorgeworfen, wofür sie in unfairen Scheinprozessen zum Tod verurteilt wurden. Zu den Verurteilten gehören **Sahand Nourmohammad-Zadeh, Mahan Sadrat Madani, Manouchehr Mehman Navaz, Mohammad Boroughani, Mohammad Ghobadlou, Saman Seydi, Hamid Ghare-Hasanlou und Hossein Mohammadi**. Mindestens 15 weitere Personen sind von der Hinrichtung bedroht (Stand 28.1.2023). In der Regel werden die Betroffenen schwer gefoltert, um ein „Geständnis“ zu unterschreiben und dieses öffentlich z.B. im Fernsehen zu „bekennen“. Manche Betroffenen haben ihre Verletzungen infolge der Folter bei den Verhandlungen gezeigt - und erhielten keinerlei Aufmerksamkeit dafür.

**Gebet:** Du, der du allen Menschen das Leben gegeben hast und sie liebst: Sieh auf diese zum Tod verurteilten Männer, deren Schicksal uns hilflos macht. Du bleibst bei ihnen mit deiner Liebe.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/iran-weitere-drohende-hinrichtungen-2022-12-16>

### Denken wir an einen getöteten Anwalt in ESWATINI

Am Abend des 21. Januar 2023 wurde **Thulani Rudolf Maseko** vor den Augen seiner Frau und Kinder in Luhleko, Mbabane, von Unbekannten aus nächster Nähe durch die Fenster seines Hauses erschossen. Thulani Rudolf Maseko war ein Menschenrechtsanwalt und Mitglied von *Lawyers for Human Rights Swaziland*. Er war der Vorsitzende eines Forums, das Verfassungsreformen in Eswatini forderte. Weiterhin war er Gründungsmitglied eines Menschenrechts-Netzwerks. Er setzte sich unermüdlich für die Förderung von Gerechtigkeit und Menschenrechten in Eswatini, der südafrikanischen Region und darüber hinaus ein. Vermutlich war die Ermordung ein gezielter Angriff auf den Anwalt und Menschenrechtsverteidiger, um ihn zum Schweigen zu bringen, als direkte Vergeltung für seine legitime Arbeit zur Verteidigung der Menschenrechte.

Gebet: Gott, wir bitten dich für die Familie des ermordeten Anwalts Thulani Rudolf Maseko. Steh seiner Frau und seinen Kindern bei, die seine Ermordung mit ansehen mussten. Schenke ihnen Trost und dass sie die schrecklichen Bilder verarbeiten können.

<https://www.frontlinedefenders.org/en/case/murder-human-rights-defender-and-lawyer-thulani-rudolf-maseko>

### Denken wir an einen Gefangenen in GABUN

**Jean-Rémy Yama** ist Vorsitzender des größten gewerkschaftlichen Zusammenschlusses in Gabun und aktives Mitglied der Bewegung *Tournons la Page* (TLP). Seit 10 Monaten befindet er sich in Untersuchungshaft in dem zentralen Gefängnis von Libreville, Hauptstadt von Gabun. Er wurde im März 2022 angeklagt wegen Betrugs bei der Vergabe öffentlicher Aufträge und Entwendung von Geldern bei einem Geschäft zwischen der von ihm geführten Immobiliengesellschaft und dem gabunischen Staat. Da er herzkrank ist, hatte der Untersuchungsrichter eine vorläufige Freilassung beantragt. Das wurde vom Staatsanwalt ignoriert. Da eine 10-monatige Untersuchungshaft ungewöhnlich lang

ist, befürchten seine Anwälte, dass er aus politischen Gründen inhaftiert wurde. Seit 2016 versuchen Gewerkschaften und *Tournons la Page* eine demokratisch fundierte Opposition aufzubauen in einem Land, das seit 1967 von der Familie Ondimbara regiert und kontrolliert wird. Bei der Wahl des jetzigen Präsidenten Ali Bongo Ondimbara im Jahr 2016 war die Opposition mit Gewalt unterdrückt und viele Mitglieder waren inhaftiert worden. Im Jahr 2023 will der Präsident wiedergewählt werden.

Gebet: Guter Gott, wir bitten Dich, gib Jean-Rémy Yama Zuversicht und die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Untersuchungshaft und einen fairen Prozess.

<https://www.acatfrance.fr/appeal-a-mobilisation/detention-arbitraire-dun-leader-syndicaliste>

### Denken wir an zwei ermordete Umweltschützer in HONDURAS

**Aly Magdaleno Domínguez Ramos** und **Jairo Bonilla Ayala** wurden am 7. Januar 2023 in Guapinol tot aufgefunden. Nach Angaben ihrer Familienangehörigen wurden sie von Unbekannten erschossen. Die beiden Umweltschützer engagierten sich gegen eine Eisenerzmine in Guapinol, einer Gemeinde im Departamento Colón im Norden von Honduras. Umweltschützer\*innen in der Region sind immer wieder derartigen Angriffen ausgesetzt, weil sie friedlich die Rechtmäßigkeit des Bergbauprojekts im Nationalpark Carlos Escaleras anfechten. Diese Tat zeigt, dass auch die Familienangehörigen der beiden, die ganze Gemeinde sowie weitere Mitglieder der dortigen Umweltorganisation in Gefahr sind

Gebet: Guter Gott, wir bitten dich um Schutz und Gerechtigkeit für die mutigen Menschen, die sich in der Gemeinde Guapinol für ihre eigenen Rechte und die Rechte ihrer Gemeinschaften einsetzen.

Wir bitten dich für die Familien und Freunde der Verstorbenen um Trost.

<https://www.amnesty.de/mitmachen/urgent-action/honduras-zwei-umweltschuetzer-getoetet-2023-01-13>

### Denken wir an misshandelte inhaftierte Menschenrechtsverteidiger in GUINEA

Am 21. Januar 2023 wurde der Menschenrechtsverteidiger **Mamadou Billo Bah** in der Nacht in seinem Haus von einer Gruppe schwer bewaffneter Sicherheitskräfte willkürlich festgenommen. Er wurde zwei Tage lang ohne Kontakt zur Außenwelt festgehalten, bevor er wegen der Misshandlungen, die er in der Zentralen Ermittlungsabteilung der Polizei in Conakry erlitten hatte, ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Mamadou Billo Bah ist Mobilisierungskordinator der Front National pour la Défense de la Constitution (FNDC), einer Nichtregierungsorganisation, die sich der Wahrung der Verfassung von Guinea und aller darin verankerten Rechte und Freiheiten verschrieben hat. Die FNDC hatte schon im Juni und Juli 2022 zu friedlichen Protesten im ganzen Land aufgerufen, um gegen die Übergangsregierung der Militärs zu demonstrieren und einen Dialog zwischen der Zivilgesellschaft und der Regierung zu fordern. Am Samstag, dem 30. Juli 2022 wurden daraufhin die Menschenrechtsverteidiger **Oumar Sylla** und **Ibrahima Diallo**, Mitglieder der Organisationen FNDC und *Tournons la Page Guinée* (TLP-Guinée), festgenommen und willkürlich inhaftiert. Beide Menschenrechtsverteidiger befinden sich noch immer im Zivilgefängnis von Conakry.

Gebet: Wir bitten dich, Gott, für die inhaftierten Mitglieder der FNDC und TLP in Guinea. Stärke ihre Hoffnung und ermutige sie.

<https://www.frontlinedefenders.org/en/case/arbitrary-arrest-and-ill-treatment-human-rights-defender-mamadou-billo-bah>